Kreatives Schreiben

Název ještě nemám(e)

Es war einmal ein armes Würstchen namens Frank. Man könnte ihn aber auch Wiener nennen, kommt auf die Region an, da das Königrech wirklich groß war. Er war der Sohn eines großen Königs, König Kabanos, der im Gegensatz zu Frank ein dicker, mächtiger und kräftiger Mann war, der so sehr schwitzte, dass ihm das Fett von der Stirn auf das Hemd und die Hose tropfte.

Seine Mutter, Königin aus dem Adelsgeschlecht der Schwarzwälder, war eine feine, gut riechende und magere Dame. Frank liebte sie über alles. Und wie sah unser Held aus? Wie das typische Würstchen von nebenan. Er war zu lang, zu dünn und innerlich nicht besonders erfüllt.

Eines Tages bummelt Frank durch die Stadt. Es war viel los, er verwurschtelte sich regelrecht in der Menschenmenge, bis ihn diese wieder in einer kleinen, noch unbekannten Seitengasse ausspuckte. Nun befand er sich vor einem Laden, da stand "Vega" auf dem Schild.

Phrasen

Wer sich mit einem EU-Schützling anlegt, bekommt die Wurst zu spüren.